



Johannes 3,1-21

Come & See: Du musst von Neuem geboren werden!

Prediger: Rob Forbes Date: 13.September 2026

Überblick

Nikodemus besucht Jesus, als es dunkel ist. Jesus lädt ihn ein, ins Licht zu treten, indem er ihm zeigt, dass seine Beziehung zu Gott nicht von seinem eigenen gewissenhaften Gesetzesgehorsam abhängt, sondern von Gottes Wirken, das sein Herz verändert.

Zusammenfassung

Joh 3,1-2	Nikodemus hat alles, was man sich wünschen kann: Status, Bildung, Aufrichtigkeit, sogar eine korrekte Bewunderung für Jesus. Seine religiösen Referenzen, seine theologisch richtigen Ansichten und sein echter Respekt vor Jesus sind jedoch nicht dasselbe wie neues Leben. Er befindet sich noch im Dunkeln.
Joh 3,3-8	Jesus geht direkt auf das eigentliche Bedürfnis ein: Du musst von oben geboren werden. Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch – menschliche Anstrengung, Abstammung und religiöse Leistung können kein geistliches Leben hervorbringen. Nur der Geist kann das. Die Ersatzlösungen, nach denen Menschen anstelle der neuen Geburt greifen – gute Werke, der Glaube der Familie, moralische Anstrengung, kirchliches Engagement – können einen Menschen nicht wiedergebären.
Joh 3,9-15	Jesus bezog sich auf den „Menschensohn“ aus Daniels Visionen (Daniel 7,13-14) und beanspruchte, diese Gestalt zu sein. Er verwies außerdem auf die eherne Schlange aus der Exodus-Erzählung (4. Mose 21,6-9) und zog eine Parallele zwischen ihr und dem, was er am Kreuz erleiden würde.
Joh 3,16-21	Das ist das Herzstück des Abschnitts: Gottes Liebe, Gottes Gabe und unsere Antwort darauf. Jesus kam nicht, um zu verurteilen, sondern um zu retten. Dennoch verurteilen sich Menschen selbst, indem sie das Licht ablehnen. Wir sind eingeladen, Jesus nicht nur zu bewundern, sondern ins Licht zu kommen, zu glauben und von Neuem geboren zu werden.

Tiefer eintauchen

Rettung ist ein Geschenk Gottes durch Jesus. Sie kann nicht durch eigene Anstrengung, ein besserer Mensch zu werden, erreicht werden; sie geschieht nur, wenn Gott unser Wesen verändert, indem er uns reinwäscht und uns ein neues Herz schenkt.

- **Hesekiel 36,25-27** – Jesus bezog sich auf diese Stelle, als er davon sprach, „aus Wasser und Geist“ geboren zu werden. Er meinte damit nicht das Wasser der Taufe, denn die christliche Taufe, die den Tod und die Auferstehung Jesu widerspiegelt (**Römer 6,1-4**), begann erst, nachdem Jesus von den Toten auferstanden war.
- **2. Korinther 5,17-18** – Wenn wir zulassen, dass Gott uns neu geboren werden lässt, werden wir zu völlig neuen Geschöpfen mit neuen Wünschen, und wir beginnen automatisch, anders zu leben. Anders zu leben ist ein Zeichen dafür, von Neuem geboren zu sein. Zu versuchen, anders zu leben, ohne von Neuem geboren zu sein, ist sinnlos und aufsässig und widerspricht dem unglaublichen Geschenk, das Gott uns durch Jesus gegeben hat.

Diskussionsleitfaden

Aufwärmen

- „Wenn du Jesus eine ehrliche Frage stellen könntest, ohne verurteilt zu werden – welche wäre das?“ Genau wie Nikodemus, der mit echten Fragen kam, gibt es hier keine falsche Antwort.
- Was ist eine Sache in deinem Leben, die sich wirklich verändert hat, seit du Jesus nachfolgst – auch wenn es etwas Kleines ist?
- Nikodemus war ein angesehener, kenntnisreicher religiöser Führer und musste trotzdem von Neuem geboren werden. Wo in deinem eigenen Glaubensleben neigst du dazu, dich auf „die richtigen Antworten kennen“ zu verlassen, statt auf Gottes fortlaufendes Wirken in dir zu vertrauen?

Wissen

- Nikodemus hatte Status, Bildung, Aufrichtigkeit und eine korrekte Bewunderung für Jesus – trotzdem sagte Jesus ihm, dass er von Neuem geboren werden müsse. Warum reichen gute religiöse Referenzen deiner Meinung nach nicht aus? Wonach greifen Menschen heute anstelle der neuen Geburt (gute Werke, der Glaube der Familie, moralische Anstrengung, kirchliches Engagement)?
- Jesus sagt: „Der Wind weht, wo er will ... so ist es bei jedem, der aus dem Geist geboren ist“ (Johannes 3,8). Was sagt uns das darüber, wie viel Kontrolle wir über die geistliche Wiedergeburt haben – und warum könnte das sowohl demütigend als auch befreiend sein?
- Betrachte den Zusammenhang zwischen der ehernen Schlange (4. Mose 21,6-9) und Jesus, der „erhöht“ wird (Johannes 3,14-15). Was lehrt uns dieses alttestamentliche Bild darüber, wie Rettung funktioniert – Hinschauen statt Anstrengen?
- Johannes 3,19-21 sagt, dass Menschen die Finsternis mehr lieben als das Licht, weil ihre Taten böse sind. Warum, glaubst du, widersetzen sich manche Menschen dem Licht, obwohl es Rettung statt Verurteilung anbietet?

Teilen

- Teile einen Moment (groß oder klein), in dem dir bewusst wurde, dass Glaube nicht etwas ist, das man sich durch mehr Anstrengung erarbeiten kann – ein Moment, in dem du erkannt hast, dass es Gottes Geschenk ist, nicht deine Leistung.
- Gibt es einen Bereich in deinem Leben, in dem du dich gerade auf „das Fleisch“ verlässt (Anstrengung, Leistung, Ansehen), statt dem Wirken des Geistes zu vertrauen? Du musst nicht tief ins Detail gehen – es reicht, es beim Namen zu nennen, wenn du dich damit wohlfühlst.
- Bildet Paare und betet füreinander: Bittet Gott um ein weiches, empfängliches Herz und darum, dass jeder lernt, auf sein Wirken zu vertrauen statt auf die eigene Anstrengung.

Leben

- Achte diese Woche auf deinen Standardmodus. Wenn du dich geistlich „festgefahren“ oder fern von Gott fühlst – greifst du zuerst zu Anstrengung (mehr tun, härter arbeiten) oder zu Abhängigkeit (bitten, vertrauen, empfangen)? Wähle diese Woche einen Moment, in dem du dich bewusst für Abhängigkeit entscheidest.
- Tritt in einer Beziehung ins Licht. Gibt es etwas, das du aus Angst vor Verurteilung verborgen hältst? Mache diese Woche einen kleinen Schritt in Richtung Ehrlichkeit – vor Gott oder einer Vertrauensperson, und sei es nur im Gebet.
- Suche nach Beweisen für neues Leben, nicht nach Nachweisen für Leistung. Statt zu fragen „Tue ich genug?“, frage: „Welche neuen Wünsche oder Veränderungen hat Gott tatsächlich in mir bewirkt?“ (2. Korinther 5,17). Notiere dir ein bis zwei Dinge, die dir auffallen.



John 3:1-21

Come & See: You must be born again!

Preacher: Rob Forbes Date: 13 September 2026

Overview

Nicodemus visits Jesus when it is dark. Jesus invites him into the light by showing him that his relationship with God depends not on his own scrupulous obedience to the law, but on God's work in changing his heart.

Review

John 3:1-2	Nicodemus has everything going for him: status, learning, sincerity, even correct admiration of Jesus. His religious credentials, correct doctrine on paper, and genuine respect for Jesus are not the same as new life. He is in still the dark.
John 3:3-8	Jesus goes straight for the real need: you must be born from above. Flesh gives birth to flesh — human effort, ancestry, and religious performance cannot produce spiritual life. Only the Spirit can. The substitutes people reach for instead of new birth — good works, family faith, moral effort, church involvement — cannot regenerate a person.
John 3:9-15	Jesus referred to the 'Son of Man' in Daniel's visions (Daniel 7:13-14) and claimed to be this figure. He also referred to the bronze serpent in the Exodus narrative (Numbers 21:6-9) and drew a parallel between it and what he would endure on the cross.
John 3:16-21	This is the heart of the passage: God's love, God's gift and our response. Jesus did not come to condemn, but to save. Yet people condemn themselves by refusing the light. We are invited not just to admire Jesus, but to come to the light, believe and be born again.

Dig Deeper

Salvation is a gift from God through Jesus. It cannot be achieved through our own efforts to become better people; it can only happen when God changes our very nature by washing us clean and giving us a new heart.

- **Ezekiel 36:25-27** - Jesus was referring to this passage when he talked about being 'born of water and the Spirit'. He was not referring to the water of baptism, because Christian baptism, which echoes the death and resurrection of Jesus (Romans 6:1-4), only began after Jesus had risen from the dead.
- **2 Corinthians 5:17-18** - When we allow God to rebirth us, we become entirely new creations with new desires, and we automatically start living differently. Living differently is a sign of being born again. Trying to live differently without being born again is pointless and rebellious, and goes against the incredible gift God gave us through Jesus.

Discussion Guide

Warm Up

- If you could ask Jesus one honest question, no judgment attached, what would it be?" Just like Nicodemus, who came with real questions — there's no wrong answer here.
- What's one thing about your life that's genuinely different since you started following Jesus — even something small?
- Nicodemus was a respected, knowledgeable religious leader who still needed to be born again. Where in your own walk are you tempted to rely on 'knowing the right answers' instead of depending on God's ongoing work in you?

Know It

- Nicodemus had status, learning, sincerity, and correct admiration for Jesus — yet Jesus told him he still needed to be born again. Why do you think good religious credentials aren't enough? What might people substitute for new birth today (good works, family faith, moral effort, church involvement)?
- Jesus says "the wind blows where it wishes... so it is with everyone born of the Spirit" (John 3:8). What does this tell us about how much control we have over spiritual rebirth — and why might that be both humbling and freeing?
- Look at the connection between the bronze serpent (Numbers 21:6-9) and Jesus being "lifted up" (John 3:14-15). What does this Old Testament picture teach us about how salvation works — looking versus striving?
- John 3:19-21 says people love darkness rather than light because their deeds are evil. Why do you think some people resist coming into the light, even when the light offers rescue rather than condemnation?

Share it

- Share a moment (big or small) when you became aware that faith wasn't something you could achieve by trying harder — a moment you recognized it as God's gift, not your effort.
- Is there an area of your life right now where you're relying on "flesh" (effort, performance, reputation) instead of trusting the Spirit's work in you? You don't have to go deep — just name it if you're comfortable.
- Pair up and pray for each other: ask God to give a soft, responsive heart, and to help each person trust His work rather than their own striving.

Live it

- **This week, notice your default mode.** When you feel spiritually "stuck" or distant from God, do you reach first for effort (try harder, do more) or for dependence (ask, trust, receive)? Pick one moment this week to consciously choose dependence.
- **Come into the light in one relationship.** Is there something you've been keeping hidden out of fear of judgment? Take one small step toward honesty with God or a trusted person this week — even just in prayer.
- **Look for evidence of new life, not proof of performance.** Instead of asking "Am I doing enough?" ask "What new desires or changes has God actually put in me?" (2 Corinthians 5:17). Journal or jot down one or two things you notice.